

	<p>Objekt: Rothirschgeweih, 28-Ender, auf geschnitztem Hirschkopf</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Moritzburger Trophäensammlung</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_000109</p>
--	---

## Beschreibung

Rothirschgeweih, 28-Ender, auf geschnitzten Hirschkopf

71 Rothirschgeweihe ergeben eine wirkungsvolle, zu einem Jagdschloss passende Raumdekoration. Diesen größten Saal von Schloss Moritzburg entwarf Daniel Pöppelmann als Fest- und Speisesaal für August den Starken. Der Bildhauer Johann Christian Kirchner fertigte die hölzernen und eisernen Hirschköpfe, auf denen die mächtigen Trophäen, die Rothirschgeweihe mit 24 und mehr Enden montiert wurden.

Beschreibung: Kartusche und Geweihkopf separat vollplastisch geschnitzt; Blätterkranz am Hals; ebenso akanthusartige Ornamente als Kranz um die Ohren; Lüsterung (glänzend) mit Weinranken und Weintrauben auf Maul und Stirn; Farbfassung des Geweihs dunkelbraun mit hellen Geweihenden; kräftige Geweihstangen

## Grunddaten

Material/Technik: Horn (Geweihstange); vergoldet (Kartusche); bemalt (Kopf und Blattwerk)

Maße: H x B x T in cm: 146 x 163 x 65

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1730
	wer	Werkstatt Johann Benjamin Thomae
	wo	Dresden
Hergestellt	wann	Vor 1730

wer Werkstatt Johann Christian Kirchner  
wo Dresden

## Schlagworte

- Geweih
- Innenausstattung
- Jagdschloss
- Jagdtrophäe
- Speisesaal

## Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig
- Giermann, Ralf (1998): Die Moritzburger Geweihsammlung. Dresden